

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

22.05.2014

Sperrfrist: 22.05.2014, 18:00 Uhr

Staatsminister Morlok hält Festrede auf dem Braunkohlentag 2014 in Leipzig

Morlok: „Die Nutzung der Braunkohle ist für die sichere und wirtschaftliche Energieversorgung in Sachsen und Deutschland unverzichtbar“

Zum Braunkohlentag 2014 hat Staatsminister Morlok heute im Gewandhaus zu Leipzig die Festrede gehalten und das klare Bekenntnis des Freistaats Sachsen zur Braunkohle bekräftigt. Als Zentrum des Mitteldeutschen Braunkohlereviere und zugleich als Zentrum des Handels und der Wirtschaft sei die Stadt Leipzig ein idealer Veranstaltungsort für den Braunkohlentag, betonte der Minister.

„Die Industrie und die mittelständischen Betriebe sind auf bezahlbaren und sicheren Strom angewiesen. Die Braunkohle als heimischer und subventionsfreier Energieträger ist auf absehbare Zeit unverzichtbar im Energiemix, vor allem zur Sicherung der Grundlast“, so Morlok. „Sachsen ist Netto-Strom Exporteur – und im Freistaat stehen die weltweit modernsten, effizientesten und emissionsärmsten Kraftwerke. Sachsen ist Energieland, und wird sich auch weiterhin wie in den vergangenen Jahren aktiv in die energiepolitische Debatte einbringen. Die Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes verdient diesen Namen nicht: Sie ist allenfalls ein erster Schritt, dem noch weitere, entschlossener Schritte folgen müssen. Ein Beispiel ist die vom Freistaat als einem der ersten geforderte Senkung der Stromsteuer zur Entlastung der Verbraucher und der Unternehmen.“

Veranstaltet wird der Braunkohlentag 2014 von der DEBRIV Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein e. V., einer Interessenvertretung der Unternehmen der deutschen Braunkohleindustrie. Der Verein wurde 1885 in Halle gegründet.

Am 26. Mai 2014 veranstaltet das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr in Dresden gemeinsam mit Partnern den 8.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Sächsischen Rohstofftag, der das Rohstoffbewußtsein und die öffentliche Akzeptanz der Rohstoffwirtschaft in den Mittelpunkt stellt.